Ressort Wirtschaft und Standort, Ressortinhaber: Armin Heidegger

Kommission Wirtschaft und Standort

Mitglieder:
Armin Heidegger (RI)
Gieri Blumenthal
Alex Büchel
Beat Gassner
Roberta Hoch-Bargetze
Marcel Korner
Andreas Krättli

Peter Kindle
(Beratung)



von Armin Heidegger

Die Gemeinde Triesen verfügt über einen breit diversifizierten und wertschöpfenden Wirtschaftsstandort. Die traditionellen und innovativen Unternehmen in Triesen haben Ideen, leisten unterschiedliche Dienste, beschäftigen Menschen und vertreiben ihre Produkte in der Region oder teilweise in die Welt hinaus. Rund 800 in Triesen ansässige Unternehmen (ohne Einzelfirmen) mit ihren knapp 3900 Arbeitsplätzen leisteten im Jahr 2023 mit 7.61 Mio. Franken einen signifikanten Steuerertragsbeitrag für die Gemeinde Triesen. Darauf dürfen wir stolz sein und müssen wir Sorge tragen.

Die Kommission Wirtschaft und Standort legt den Fokus auf die tatkräftige Unterstützung der bestehenden Unternehmen in Triesen und schafft Rahmenbedingungen für eine positive Entwicklung des Wirtschaftsstandorts. In der ersten Arbeitssitzung der neuen Mandatsperiode hat die Kommission wichtige Themenfelder identifiziert, welche fortan konsequent vorangetrieben werden.

Bereits in den ersten Monaten wurden erste Ergebnisse erzielt, die die heimische Wirtschaft in Triesen stärken und fördern. So wurden unter anderem die Arbeitsvergaben der Gemeinde Triesen mit neuen Rahmenbedingungen definiert und vom Gemeinderat einstimmig verabschiedet. Neben dem traditionellen, jährlich stattfindenden Unternehmertreffen wurde mit dem neuen Netzwerkformat «Business, Bier und Beziehungspflege» eine weitere Plattform geschaffen, welche die Triesner Unternehmerinnen und Unternehmer noch besser vernetzen soll.

Die Engpässe in der Energieversorgung und die steigenden Preise hat Privathaushalte wie Unternehmen in den letzten Monaten stark beschäftigt und gefordert. Entsprechend naheliegend war es, dass das Unternehmertreffen 2023 unter dem Motto: «Mit sauberer Energie Kosten sparen» stand.

Zudem wurde eigens für die Liegenschaftsbesitzer und Baurechtnehmer im Industriegebiet und angrenzend eine spezifische Veranstaltung organisiert. An diesem Anlass wurde den Anwesenden mit konkreten Beispielen aufgezeigt, wie miteinander Synergien in der Energieproduktion genutzt, gegenseitig profitiert und schlussendlich Kosten gespart oder Ertrag generiert werden kann.

Auch das beliebte Wirtschaftsportal wurde und wird weiter mit nützlichen Informationen ergänzt und die Kommunikation weiter optimiert. Diese Arbeiten werden im 2024 fortgesetzt. Ein Besuch auf unserem Wirtschaftsportal (puls.triesen.li) lohnt sich!

Für den Wirtschaftsstandort ist ein nachhaltiges und zu Triesen passendes Wachstum wichtig und erstrebenswert. Die Gemeinde Triesen hat derzeit keine eigenen Bodenressourcen, welche für zielführende Ansiedlungen von Unternehmen zur Verfügung stehen. Deshalb hat die Kommission vor kurzem proaktiv den Kontakt mit der Bürgergenossenschaft gesucht und ist bestrebt, im 2024 gemeinsam eine geeignete Lösung für den Standort zu erarbeiten.

Es macht grossen Spass, sich mit einem solch motivierten Team für die positive Entwicklung des Wirtschaftsstandorts und deren Unternehmen einzusetzen. Einen besonderen Dank gilt den Kommissionsmitgliedern und der Gemeindeverwaltung für die stets konstruktive Zusammenarbeit und das grosse Engagement. Herzlichen Dank.

Aktueller Themenradar der Kommission Wirtschaft und Standort



